

Dividenden 1899/1900—1905/1906: 8, 6, 6½, 6¼, 5, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Dir. Fr. Hannesen, Ober-Ing. Otto Ellinghaus.

Prokurist: Kfm. Joh. Temmesfeld.

Aufsichtsrat: (3—7) Vors. Bankier Herm. Middendorf, Essen; Stellv. Bank-Dir. Curt Sobernheim, Berlin; Gen.-Dir. Bergrat H. Kost, Rechtsanwalt Dr. H. Busch, Bank-Dir. W. Rehn, Essen; Bergwerks-Dir. Franz Brenner, Bochum.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse; Berlin: Bank f. Handel u. Ind.; Essen: Essener Bankver. *

Carl Kästner, Actien-Gesellschaft in Leipzig, Berlinerstr. 69.

Gegründet: 24./6. 1897 mit Wirkung ab 1./12. 1896. Übernahmepreis der Firma „Lipsia-Fahrrad-Manufactur Bruno Zirgiebel“ M. 538 759. Gründung s. Jahrg. 1900/1901. Letzte Statutänd. 22./12. 1900, 29./11. 1904 u. 18./12. 1906. Die Firma lautete bis 28./2. 1901 „Lipsia-Fahrrad-Industrie, A.-G.“, u. wurde wie oben abgeändert, nachdem die G.-V. v. 22./12. 1900 den Erwerb des Geschäftes und der Firma Carl Kästner, Geldschrankfabrik in Leipzig beschlossen hatte.

Zweck: Betrieb der Metallwarenfabrikation u. verwandter Geschäftszweige im allg., besonders des unter der Firma Carl Kästner in Leipzig bestehenden Geldschrankfabrikations-geschäfts. Seit dem Zeitpunkte, an dem die Vereinig. der Geldschrankfabrik u. Tresorbau-anstalt Carl Kästner mit der A.-G. stattfand, ist der Geschäftsgang ein sich stets hebender gewesen. Ca. 200 Angestellte u. Arb. Die Betriebseinricht. haben seit 1902 sehr wesentl. Zuwachs, teilweise durch Aufstell. wertvoller Masch. neuester Konstruktion, erfahren, und die dem Betrieb dienenden Räumlichkeiten mussten in diesem Zeitraum bedeutend erweitert werden.

Kapital: M. 700 000 in 700 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 700 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 20./12. 1899 um M. 278 000 durch Einziehung von 65 der Ges. zur Verf. gestellten und 2 ihr zum Kauf angebotenen Aktien, sowie durch Kraftloserklärung und Vernichtung einer Aktie von je 3 zur Zus.legung eingelieferten Aktien. Die G.-V. v. 22./12. 1900 beschloss Erhöh. des A.-K. um M. 78 000 zwecks Ankauf der Firma Carl Kästner in Leipzig (s. oben); ferner Erhöhung lt. G.-V. v. 29./11. 1904 um M. 200 000 (auf M. 700 000) in 200 Aktien, überlassen an Ertel, Freyberg & Co. in Leipzig zu pari in Anrechnung auf den Kaufpreis von M. 700 000 für das 1904 erworbene, bis dahin mietsweise benutzte Grundstück Berlinerstr. 69 (3470 qm).

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 in 4½% Teilschuldverschreib. lt. G.-V. v. 29./11. 1904 behufs Ankaufs des Fabrikgrundstückes; rückzahlbar zu 102%; Stücke: 300 à M. 1000 (Nr. 1—300), 400 à M. 500 (Nr. 301—700), auf Namen des Bankhauses Ertel, Freyberg & Co. in Leipzig als Pfandhalter oder dessen Order u. durch Indoss. übertragbar. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1914 bis längstens 1945 durch jährl. Ausl. im März auf 1./10.; ab 30./6. 1914 verstärkte Tilg. oder gänzl. Künd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Sicherheit: Hypoth. zur 1. Stelle auf dem Fabrikgrundstück der Ges. Berlinerstr. zu Leipzig in Höhe von M. 510 000 zugunsten genannten Bankhauses; Versch.-Wert der verpfänd. Gebäude M. 384 130, der mit verpfänd. Betriebs-gegenstände M. 71 390, Taxwert zus. M. 836 792. Zahlstelle auch Leipzig: Ertel, Freyberg & Co. Verj. der Coup. u. Stücke nach gesetzl. Bestimmung. Kurs in Leipzig Ende 1905/06: 104.25, 104.50%. Zugelassen März 1905, zur Zeichnung aufgelegt M. 350 000 5./4. 1905 zu 101% zuzügl. Stück-Zs. seit 1./4. 1905 u. Schlussnotenstempel; erster Kurs 7./4. 1905: 101.50%.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. (früher bis Ende 1898 Kalenderjahr).

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj. Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F., darauf etwaige weitere Abschreib. u. Rückl., 4% Div., vom Übrigen vertragsm. Tant. an Vorst., Beamte etc., 7½% Tant. an A.-R. (mind. zus. M. 6000), Rest Super-Div. bzw. zur Verf. d. G.-V.

Bilanz am 30. Sept. 1906: Aktiva: Areal 164 000, Gebäude I 510 517, do. II 14 718, Kraft- u. Heiz.-Anlage 46 830, elektr. Lichtanlage 8430, Masch. 87 316, Werkzeuge 24 767, Inventar 17 987, Debit. 221 307, Modelle und Patente 1, Waren 336 572, Kassa und Wechsel 17 445. — Passiva: A.-K. 700 000, Oblig. 500 000, do. Zs.-Kto 11 453, R.-F. 14 377 (Rückl. 3538), Spec.-R.-F. 8000, Kredit. 117 306, Bankkto 28 509, Div. 56 000, Tant. u. Grat. 8671, Vortrag 5573. Sa. M. 1 449 891.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 176 977, Abschreib. 33 623, Gewinn 73 782. — Kredit: Vortrag 3028, Waren 248 042, Grundstücksertrag 33 312. Sa. M. 284 383.

Kurs Ende 1906: 127.25%. Die Zulassung der Aktien zur Notiz an der Leipziger Börse erfolgte im Jan. 1906. Erster Kurs 24./1. 1906: 123%.

Dividenden: 1897—98: 10, 0%; 1899 (1./1.—30./9.): 0%; 1899/1900—1905/1906: 0, 4, 4, 5, 6, 7, 8%, Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Max Vollmer, A. Rarichs. **Prokurist:** Alfred Holthaus.

Aufsichtsrat: (3—9) Vors. Komm.-Rat Paul Rich. Freyberg, Stellv. Rechtsanw. Dr. Wilh. Leo, Rud. Kästner, Bank-Dir. Justizrat Dr. Paul Harwitz, Leipzig; Otto Riemann, Chemnitz-Gablenz; Bank-Dir. Emil Wittenberg, Berlin.

Zahlstellen: Eigene Kasse; Leipzig: Ertel, Freyberg & Co., Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Berlin: Nationalb. f. Deutschl.